



Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder

M/T: Trad.

Es war ei - ne Mut - ter, die hat - te vier Kin - der, den
Früh - ling, den Som - mer, den Herbst und den Win - ter. Der
Früh - ling bringt Blu - men, der Som - mer den Klee. Der
Herbst, der bringt Trau - ben, der Win - ter den Schnee.

Hinweis: Es sind regional unterschiedliche Melodieverläufe bekannt.

2. Im Sommer wird's heiß, das ist mir einerlei,
schon bald, Ende Juli, ist's Schuljahr vorbei.
Ich spiel' draußen Fußball, ich spring' in den Pool,
tagtäglich im Freibad, das find' ich echt cool!
3. Im Herbst, im September, das Schuljahr beginnt.
Mal scheint noch die Sonne, mal bläst kalt der Wind.
Die Drachen sie steigen so bunt in der Höh',
doch langsam freu' ich mich auf Kälte und Schnee.
4. Im Winter, da schneit es, die Wiese wird weiß.
Der See friert bald zu und es glitzert das Eis.
Ich hol' meine Freunde, mit Schlitten geht's los,
wir bau'n einen Schneemann, der wird riesengroß.



Anregung zur Gestaltung:

Das Lied wird mit passenden Requisiten oder Bewegungen aufgeführt.

Mögliche Begleitung des Liedes mit Gebärden:

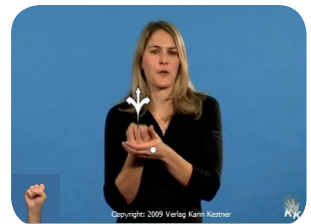
Das Begleiten eines gesungenen Liedtextes mit Gebärden ermöglicht Menschen mit Hörschädigung den Zugang zu Liedern. So werden die Worte auch mit den Händen „mitgesprochen“. Hörende und Kinder mit Hörschädigung können sich auf diese Weise verständigen und aktiv mitmachen. Die folgenden Fotos zeigen die Gebärden für einige Schlüsselbegriffe des Liedes: „Mutter“, „Kinder“, „Frühling“, „Sommer“, „Herbst“, „Winter“ können ausprobiert und als „neue Sprache“ entdeckt werden.



Mutter



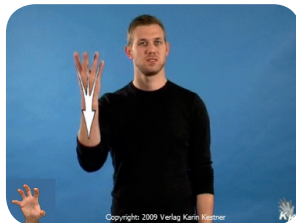
Kinder



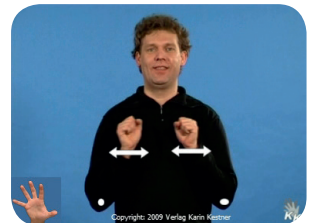
Frühling



Sommer



Herbst



Winter

Auf der Homepage der BLKM finden sich folgende Zusatzmaterialien:



Begleitsatz für Stabspiele und Melodieinstrument



Einspielungen des Liedes und des Begleitsatzes; Playbackversion

Kurzinfo zum Lied:

Elizabeth Marriage, die in der badischen Pfalz Lieder aufzeichnete, hat in ihrer 1902 erschienenen Sammlung erstmals das Spiellied in einer Fassung aus Nüstenbach abgedruckt. Die den Jahreszeiten zugeordneten Strophen wurden von Camilla Schneider neu gedichtet.